



Herausgeber: Bürgermeisterrat St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 31/2012

Mittwoch, 01. August 2012



Kunstsommerwochen St. Märgen 2012

Galerie ars alta lädt zum Filmabend am Samstag, 04. August 2012 ein:
„Rivers and Tides“ – Andy Goldsworthy working with time

Beginn: 18:00 Uhr im Kapitelsaal des Klostermuseums

Eintritt: 5,-€ an der Abendkasse

Der Land-Art Künstler Andy Goldsworthy wurde weltweit bekannt durch seine faszinierenden Arbeiten mit Naturmaterialien – Eis, Steine, Blätter, Zweige, Wasser. Einige seiner Arbeiten bleiben bestehen, andere vergehen, schmelzen, werden vom Wind verweht. Wenn eine fast magische Skulptur aus Eiszapfen langsam schmilzt oder der Wind den roten Stein- staub, der funkelnd in der Sonne aufblitzt, in Sekundenschnelle davon trägt, wird das zu einem Faszinosum über die Leichtigkeit des Seins. Allein Goldsworthys Fotografien halten die kurzlebigen Arbeiten in der Vergänglichkeit der Zeit fest.

Regisseur Thomas Riedelsheimer hat den Künstler ein Jahr lang nach Kanada, in die USA, nach Frankreich und Schottland begleitet und mit der Kamera dokumentiert wie seine Kunst- werke entstehen und wie sie sich auflösen und vergehen. Es entstand ein Film von atem- beraubender, ästhetischer Größe – voller Licht, Farbe und meditativer Kraft. Die zutiefst be- eindruckende Bilder und die kontrapunktisch gesetzte Musik von Fred Frith machen diesen Film zu einem einzigartigen Kinoerlebnis, bereits fünf Mal international preisgekrönt.

Im Anschluss an den Film, zum Ausklang des Abends, laden wir zu einem kleinen Wein- ausschank am Augustinerplatz vor dem Galeriehaus ein. Der exklusive Weinhandel Adrian Freiherr von Gleichenstein aus Freiburg verwöhnt uns mit erlesenen Weinen aus Spanien und Italien. Herzlich willkommen!

Galerie ars alta, Rathausplatz 2, 79274 St. Märgen, Tel: 07669-939001, mail@syngenius.de
www.kunstsommerwochen.de

Öffnungszeiten: Mi, Do, So 13:00-17:00 Uhr, Sa 13:00-21:00 Uhr

Adelheid Morath

Die Gemeinde St. Märgen und der Radsportverein St. Märgen gratulieren Adelheid Morath ganz herzlich zur Olympianominierung und wünsch- en ihr in London viel Erfolg. Das Mountainbike-Rennen wird am 11.08.2012 um 12.30 gestartet. Euro- sport überträgt das Rennen evtl. live.

Josef Waldvogel, Bürgermeister
Reinhard Ruffer, Vorsitzender RSV

Kandelwanderung

Geführte Tagestour vom Kandel nach St. Märgen Freitag, 03. August 2012

Treffpunkt: Bushaltestelle St. Märgen Post 9.21 Uhr

Anfahrt zum Kandel mit dem Linienbus (KO- NUS-Gästekarte)

Die Wanderung führt vom Kandel über den Plattensee mit Einkehr im Plattenwirthaus Weiter geht's zur Gschwanderdohelhütte, Kapfenkapelle zurück nach St. Märgen.

Bequeme Wanderung ohne Steigungen mit tollen Ausblicken.

Wanderführung: Adelbert Heizmann

Länge ca. 14 km

Keine Anmeldung erforderlich!

GPS Klosterschatzsuche für Einsteiger

Los geht's liebe Schatzsucher-Familien, macht Euch gemeinsam mit unserem Füh- rer Edgar Leitner auf die spannende Suche! Ca. 3 Std. – ideal für Familien und Klein- gruppen

Mittwoch, 8. August 2012, 14.00 Uhr, An- meldung und Treffpunkt Tourist Informa- tion Tel. 07652-1206-8390 bis 11.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 6,00€ /pro GPS Gerät

Weiterer Termin: Mi, 05.09. 2012

Fohlenschau in St. Märgen

Am Donnerstag, 09.08.12 veranstalten der Pferdezuchtverein Hochschwarzwald und der Pferdezuchtverband Baden-Württem- berg wieder die allseits beliebte Fohlen- schau der Schwarzwälder Kaltblutfohlen. Rund 60 Fohlen mit ihren Müttern zeigen sich ab 09.00 Uhr auf dem Reitplatz in St.Märgen.

In der Schwarzwaldhalle ist für Bewirtung bestens gesorgt. Der Veranstalter freut sich sehr über zahlreiche Kuchenspenden für die Kaffeestube!

Mehr Info: www.schwarzwaelder-pferde- zuchtgenossenschaft.de

Unsere Jubilare im August 2012

07.08. – 74 Jahre

Walter Müller, Mattenweg 20

09.08. – 72 Jahre

Wolfgang Mainardt, Feldbergstraße 10

10.08. – 71 Jahre

Lorenz Willmann, In den Spritzen 12

11.08. – 72 Jahre

Rosa Maria Schuler, Mattenweg 1



Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus):

Tel. 0761 80998099

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Notruf / Rettungsdienst / Feuerwehr: Tel. 112

▼ APOTHEKE

Samstag, 04.08.2012

Kur-Apotheke Kirchzarten,
79199 Kirchzarten, Breisgau
Hauptstr. 16, Tel. 07661 4333
Titisee-Apotheke,
79822 Titisee-Neustadt (Titisee)
Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202

Sonntag, 05.08.2012

AVIE Berthold-Apotheke,
79098 Freiburg (Innenstadt)
Bertoldstr. 48, Tel. 07561 36981

Montag, 06.08.2012

Loretto-Apotheke, 79100 Freiburg (Stadt)
Günterstalstr. 52, Tel. 0761 74884

Münter-Apotheke,
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt)
Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651 922660

Dienstag, 07.08.2012

Kur-Apotheke Kirchzarten,
79199 Kirchzarten, Breisgau
Hauptstr. 16, Tel. 07661 4333
Park-Apotheke, 79853 Lenzkirch
Kirchplatz 7, Tel. 07653 290

Mittwoch, 08.08.2012

Kloster-Apotheke St. Märgen,
79274 St. Märgen
Wagensteigstr. 11, Tel. 07669 219
See-Apotheke Schluchsee,
79859 Schluchsee
Fischbacher Str. 11, Tel. 07656 593

Donnerstag, 09.08.2012

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,
79856 Hinterzarten
Freiburger Str. 4, Tel. 07652 91140
St. Gallus-Apotheke,
79199 Kirchzarten, Breisgau
Freiburger Str. 4, Tel. 07661 5047

Freitag, 10.08.2012

Kloster-Apotheke St. Märgen,
79274 St. Märgen
Wagensteigstr. 11, Tel. 07669 219
Scheffel-Apotheke Löffingen,
79843 Löffingen
Untere Hauptstr. 8, Tel. 07654 91060

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen-

und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer- dienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (04.08. - 10.08.2012)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 I Uhr

Tourist-Information:

Mo., Mi., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Di., Do.	09.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan Waldweg

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Märgen hat am 24.07.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“ nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“ als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke Flst. Nrn. 91/26, 91/33, 91/34, 91/35, 91/36, 91/37, 91/38, 91/39, 91/14 (Waldweg) und einen Teil des Grundstücks Flst. Nr. 91/29 (Klausenweg). Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 24.07.2012.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“ und die örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. §10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer 304 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Ver-

mögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

St. Märgen, den 01. August 2012

gez. Waldvogel, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Änderung des Bebauungsplan Waldweg, Beschluss über die Eingegangenen Bedenken und Anregungen, Satzungsbeschluss

Bürgermeister Waldvogel trug die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange vor. Von folgenden Behörden lag eine Stellungnahme vor:

- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 410 Baurecht und Denkmalschutz
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 420 Naturschutz
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 430/440 Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten
- Deutsche Telekom Technik GmbH

Die übrigen Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.

Von privater Seite lag eine Stellungnahme vor, wonach im Bebauungsplan eine Regelung bezüglich der Gestaltung der Absturzsicherung auf den eingeschossigen Anbauten, sowie der Bepflanzungen in den Gärten gewünscht wird, um die Sichtbeeinträchtigungen für Nachbarn einzudämmen. Die im Bebauungsplan enthaltenen Reglementierungen (max. Höhe 3,50 m, darüber keine massiven Gebäudeteile mehr, Einfriedungen max. 1 m) wurden jedoch als ausreichend angesehen. Regelungen hinsichtlich der Höhe von Gewächsen und Nähe

zu Nachbargrundstücken sind im Nachbarchchaftsrecht geregelt.

Bürgermeister Waldvogel verlas den Satzungstext. Anschließend wurde die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Waldweg“ sowie die Abwägung über die eingegangenen Bedenken und Anregungen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Antrag auf Einbahnstraßenregelung im Klausenweg

Es liegt ein Schreiben der Schulgemeinschaft (Schulleitung und Elternbeirat) vor. Hierin ist man auf die bisher geführten Gespräche und beschlossenen Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ein-

gegangen. Die bisherigen Maßnahmen wie z. B. das Aufstellen von selbstgestalteten Schildern werden langfristig nicht als ausreichend angesehen. Schule und Elternbeirat beantragen daher „im Gemeinderat darüber zu entscheiden im Klausenweg zwischen Südhang und Bächleweg eine Einbahnstraße einzurichten, vorzugsweise bergauf“.

Gemeinderat Gerhard Dold hält eine Einbahnstraßenregelung im Klausenweg aus folgenden Gründen nicht für sinnvoll:

- Sollte die Regelung wie beantragt bergwärts eingeführt werden, so bestünde im Winter das Problem, dass Fahrzeuge ins Rutschen geraten und die Steigung nicht bewältigen könnten.
- Für größere Fahrzeuge/LKWs wäre es aufgrund der engen Einfahrt praktisch nicht möglich, in den Birkenweg einzufahren.
- Bei Einführung einer Einbahnstraßenregelung würde der Verkehr im Bächleweg zunehmen. Auch dort gibt es viele Kinder, die dann einer erhöhten Gefahr ausgesetzt wären.
- Die Einführung einer Einbahnstraße würde keine Garantie dafür bieten, dass nichts passiert. Egal in welche Richtung die Einbahnstraße realisiert werden würde, sei es immer möglich, dass Fahrzeuge ins Rutschen geraten und dadurch Fußgänger gefährdet würden.

Gerhard Dold machte stattdessen den Vorschlag, den Klausenweg an Schultagen zwischen Südhang und Schule morgens und mittags für jeweils ca. 2 Stunden komplett zu sperren. Die Anwohner würden sich relativ schnell an diese Situation gewöhnen und die Zeiten der Sperrung verinnerlichen. Die Einschränkung würde sich so auf die wesentlichen Zeiten beschränken.

Gemeinderat Josef Saier war hingegen der Meinung, dass eine dauerhafte Lösung des Problems nur durch eine bauliche Veränderung erzielt werden könne. Seiner Ansicht nach sind die Fußgänger im Klausenweg durch den abgesenkten Gehweg einer erhöhten Gefahr ausgesetzt. Josef Saier schlägt daher vor den Gehweg zumindest in Teilbereichen hochzunehmen. Die Tatsache, dass zwei sich entgegenkommende Fahrzeuge dann nicht mehr aneinander vorbeikämen sei in Kauf zu nehmen. Es gäbe in St. Märgen noch etliche schmale Sträßchen bei denen kein Begegnungsverkehr möglich sei. Notfalls müsse eines der Fahrzeuge zurücksetzen.

Christoph Löffler vertrat die Auffassung, dass jenseits der Hecke beim Klausenweg ein Pfad angelegt werden könnte auf dem die Kinder abseits vom Verkehr sicher zur Schule gelangen könnten. Solch ein Pfad, wenngleich inoffiziell, sei früher bereits vorhanden gewesen und von vielen Schülern genutzt worden.

Weiterhin kam aus den Reihen des Gemeinderats der Vorschlag die Verkehrsteilnehmer durch geeignete Maßnahmen mehr zu sensibilisieren und deutlich zu machen,

dass es sich beim Klausenweg um den Schulweg handelt und Autofahrer vor Augen zu führen, dass durch unangepasste Fahrweise oder auch durch die unnötige Durchfahrt Schulkinder und Fußgänger gefährdet würden.

Es wurde ebenfalls angeregt durch mehr Verkehrskontrollen die Verkehrsteilnehmer verstärkt zur Befolgung der bereits vorhandenen Verkehrsregelungen zu erziehen.

Letztlich kam der Gemeinderat übereinstimmend zu dem Ergebnis keinen Antrag auf Einrichtung einer Einbahnstraße im Klausenweg zu stellen, sondern wie von Gerhard Dold vorgeschlagen eine zeitlich begrenzte Vollsperrung eines Abschnitts des Klausenwegs bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen. Darüber hinaus soll durch die angesprochene Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer und durch Warnschilder eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erzielt werden.

Kindergarten

Personalschlüsselerhöhung

Durch die Verlängerung der Hauptbetreuungszeit ist ab September 2012 ein erhöhter Personalschlüssel in der VÖ-Gruppe nötig. Hierfür wird eine Aufstockung um insgesamt 11 Stunden, das sind 0,28 Fachkraftstellen mehr zum Ist-Stand, benötigt. Somit wäre der Kindergarten dann entsprechend der derzeit gültigen Landesgesetze mit Personal ausgestattet.

Für die Personalaufstockung muss mit rd. 11.000 € Mehrkosten pro Jahr gerechnet werden, wobei dies hauptsächlich dadurch zu Stande kommt, weil keine Anerkennungspraktikantin gefunden werden konnte. Sollte für das Kindergartenjahr 2013/2014 die Stelle wieder mit einer Anerkennungspraktikantin besetzt werden können, reduzieren sich diese Kosten wieder um einige Tausend Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Personalschlüsselerhöhung einstimmig zu.

Umstellung des Elternbeitragssystems

In St. Märgen findet derzeit noch das alte, badische Modell Anwendung. Hier wird im Gegensatz zum württembergischen Modell bei der Staffelung des Kindergartenbeitrags bei mehreren Kindern lediglich berücksichtigt, wie viele Kinder einer Familie zeitgleich den Kindergarten besuchen. Das württembergische Modell berücksichtigt hierbei wie viele Kinder unter 18 Jahren in einer Familie vorhanden sind, unabhängig davon, ob die Kinder den Kindergarten besuchen oder nicht. St. Märgen ist derzeit noch die einzige Gemeinde in der ganzen Umgebung, bei der noch das alte System angewendet wird. Die Änderung des Beitragsmodells würde durch die in St. Märgen vorhandene Familienstruktur mit relativ vielen Kinderreichen Familien sowohl für Pfarrgemeinde als auch für die politische Gemeinde insgesamt geringere Beitragseinnahmen bedeuten. Voraussichtlich würden die Beitragseinnah-

men von derzeit rund 55.000 € auf rund 45.000 € sinken.

Der Gemeinderat stimmte der Umstellung des Elternbeitragsystems auf das württembergische Modell zum Kindergartenjahr 2013/2014 einstimmig zu.

Kleinkindgruppe

Durch die Sanierungsmaßnahmen am Kindergartengebäude sollen auch die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Kleinkindgruppe im Kindergarten St. Michael geschaffen werden. Die Kleinkindgruppe könnte nach Abschluss der Bauarbeiten im Herbst 2013, spätestens aber ab 01.01.2014 in Betrieb gehen. Für die Einführung einer U3-Betreuung ist eine neue Betriebserlaubnis notwendig wird. Ebenso wäre ein neuer Kindergartenvertrag zu schließen.

Der Gemeinderat stimmte der Einrichtung der Kleinkindgruppe im Kindergarten St. Michael einstimmig zu.

Erhöhung der Defizitbeteiligung

Die Kirchengemeinde bzw. Verrechnungsstelle erhält für den Betrieb des Kindergartens Zuschüsse. Die Höhe dieser Zuschüsse hängt von der Größe der Einrichtung ab und orientiert sich an der Regelbetreuung. Durch mittlerweile vorhandene, personalintensivere Betreuungsformen wie VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) sind diese Zuschüsse nicht mehr auskömmlich. Es ist daher geplant den Anteil der politischen Gemeinde entsprechend den Sätzen in anderen Gemeinden wie St. Peter oder Hinterzarten auf 90 % anzuheben. Ein entsprechender schriftlicher Antrag liegt der Gemeinde St. Märgen bereits vor. Bislang bezahlt die politische Gemeinde St. Märgen einen Anteil am ungedeckten Aufwand für den laufenden Betrieb von 85 %. Folgende Staffelung bzw. schrittweise Erhöhung der Beteiligung wird von der Verrechnungsstelle Stegen vorgeschlagen:

Derzeit 85%

Ab 1.1.2013 Erhöhung auf 88%

Ab 1.1.2014 Erhöhung auf 90%

In Anlehnung an die Abrechnung 2011 würde der Gemeindeanteil am Betriebskostendefizit bei

- 88 % rd. 188.000 €
- 90 % rd. 192.600 €

betragen.

Der maßgebliche Anteil 2011 (bei 85 %) hat rd. 182.000 € betragen.

Der Gemeinderat stimmte der stufenweisen Erhöhung der Defizitbeteiligung einstimmig zu.

Bustransfer

Zu diesem Punkt begrüßte Bürgermeister Waldvogel Herr Klaus Wehrle, Schulbusfahrer.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen im Schulbus von Herr Klaus Wehrle ist die Beförderung der Kindergartenkinder in die Glashütte und zum Thurner in der Mittags-

zeit nur noch eingeschränkt möglich. Die Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie zur Mittagszeit in die Glashütte scheint nach Angaben der SBG möglich, der damit verbundene Kostenaufwand wird noch ermittelt. So könnte ein großer Schulbus der bisher direkt Richtung Thurner fährt noch eine Schleife in die Glashütte fahren. Zu beachten wäre hier, dass dadurch die Schulkinder, die an einer Haltestelle nach der Glashütte aussteigen ca. 16 Minuten später ankommen würden. Daher wäre diese Möglichkeit vorher abzustimmen. Ob sich die Gemeinde an dieser Linie finanziell beteiligt und diese damit zustande kommt soll entschieden werden, wenn die Kosten vorliegen.

Unabhängig davon sieht man eine Möglichkeit das Problem dadurch zu lösen, dass ein Teil der Kinder wie gewohnt den Bus um 12.30 Uhr nimmt, ein zweiter Teil den Bus ab 13.30 Uhr.

Nach Ansicht von Klaus Wehrle wäre dies eine durchführbare Maßnahme.

Klaus Wehrle merkte weiterhin an, dass früher bereits ein großer Bus zur Mittagszeit in die Glashütte gefahren sei. Dieser Bus sei dann durch seinen kleinen Bus ersetzt worden, da einerseits kaum Schüler mitgefahren seien, andererseits der große Bus bei winterlichen Straßenverhältnissen des Öfteren hängen geblieben sei und sich da-

durch größere Verschiebungen im Fahrplan ergeben hätten.

Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Beförderung von Kindergartenkindern gibt es nicht. Die Übernahme von Kosten, die über die reine Schülerbeförderung hinausgehen durch das Landratsamt ist ausgeschlossen.

Bauanträge

- Antrag auf Überdachung der Terrasse im Teilbereich als nicht beheizter Wintergarten, Flst. Nr. 105

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag auf Anbau an Wohngebäude und Errichtung Edelstahlkamin und Gabionenwand, Flst. Nr. 91/37

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag auf Anbau an Wohngebäude und Errichtung Gabionenwand, Flst. Nr. 91/38

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Bauvoranfrage, Rückbau Wohnteil und Neubau Einfamilienhaus, Flst. Nr. 425/1

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

Bekanntgaben

- Da die Grund- und Hauptschule St. Märgen durch die Kooperationen mit der Abt-Steyrer-Schule St. Peter sowie der Werkrealschule in Kirchzarten die Voraussetzungen für eine Werkrealschule erfüllt, ist die Schule in St. Märgen künftig kraft Gesetzes Werkrealschule.

- Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 620, hat am 19.06.2012 beim Standesamt St. Märgen eine Dienstaufsichtsprüfung durchgeführt. Die Prüfung ergab, dass die Vorgänge korrekt bearbeitet wurden. Die Aufgaben des Standesamtes St. Märgen werden durch Frau Waldvogel sehr gewissenhaft, ordentlich, zuverlässig und rechtmäßig erledigt. Bgm. Waldvogel bedankte sich für die gute Arbeit von Frau Thekla Waldvogel.

Frageviertelstunde

Ein Zuhörer regte bezüglich der Schulwegsicherheit an, die Hecke entlang des Klausenwegs im Bereich der Schule nach innen, auf den Bereich des derzeitigen Gehwegs zu versetzen und den Gehweg dann jenseits der Hecke anzulegen. Da sich die Pflastersteine des Gehwegs sowieso abgesenkt hätten und teilweise kaputt wären, würde sich dies anbieten.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Straßensperrung L 112 und L 128

Aufgrund dringender Holzermittlungsmaßnahmen kommt es im Zeitraum vom 13.08. bis 25.08.2012 auf der L 112 in St. Peter und auf der L 128 zwischen St. Märgen und Thurner zu kurzfristigen Vollsperrungen des Fahr- und Fußgängerverkehrs mittels einer Lichtzeichenanlage. Das Forstrevier St. Märgen und der Forstliche Hauptstützpunkt St. Peter bitten um Kenntnisnahme.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Titisee-Neustadt am Mittwoch, 08.08.2012, Sprechzeiten: 8:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr. Anmeldung im Rathaus Titisee-Neustadt unter Tel. 07651/206-0 erforderlich! Auskunft- und Beratungsstelle Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg, Tel. 0761/ 20707- 11.

Der Zoll sucht Verstärkung

Die Bundesfinanzverwaltung stellt zum 01.08.2013 Beamte/-innen im mittleren und gehobenen Zolldienst ein. Geboten wird eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung. Eine Übernahme nach bestandener Laufbahnprüfung ist die Regel. Bewerbungen richten Sie bis 21.09.2012 an das Hauptzollamt Lörrach, Mozartstr. 32, 79539 Lörrach. Infos: Tel. 07621/170-1500 oder www.zoll.de

Schulsekretärin Anette Pfaff verabschiedet

Nach 15 Jahren Sekretariatstätigkeit in der Grund- und Werkrealschule St. Märgen, wurde Frau Anette Pfaff von Rektor Markus Rößler und Bürgermeister Josef Waldvogel verabschiedet. Frau Pfaff scheidet auf eigenen Wunsch zum 01. August 2012 aus. Das eigene Büro erfordere mehr und mehr Zeit, so dass Sie mit Bedauern diesen Schritt gehe. In Anwesenheit des Lehrerkollegiums dankten Schulleiter und Bürgermeister für ihre hochqualifizierte Arbeit im Schulsekre-

teriat und überreichten einen Blumenstrauß sowie ein Geschenkkorb.



PRIMO-GRUSSANZEIGEN

Grüß' mal wieder

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 077 71/93 17-11 » Fax 077 71/93 17-40 » anzeigen@primo-stockach.de





TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 01.08.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 01.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 01.08.2012

14:00 St. Märgen Krummholzenhof Schweighöfe **Kräuterwanderung**

Mit Kräuterfrau Gertrud Kaltenbach sammeln Sie auf biologischen Wiesen heimische Kräuter, erfahren ihre Heilwirkung und lernen die Verwendung bei anschließender Zubereitung von leckeren Gerichten kennen. Anschließend werden Sie mit einem kleinen Kräuterimbiss verwöhnt. 16 €

Mittwoch, 01.08.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 01.08.2012

19:30 St. Märgen, Augustinerplatz „**St. Märgener Abend**“

Es wirken mit: Trachtentanzgruppe St. Märgen, Trachtenkapelle St. Märgen. Die Landfrauen halten eine Schwarzwälder Spezialität und Getränke für Sie bereit.

Donnerstag, 02.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 02.08.2012

14:00 - 16:00 St. Märgen Rothaus Sparkassen Trail **Bike-Treff für Kids** Unter Anleitung die richtige Fahrtechnik erlernen. Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung Tel. 07669-300. Kostenbeitrag 3,00 €

Donnerstag, 02.08.2012

14:00 St. Märgen, Uhrenfabrik Rießle **Wie entsteht eine echte Schwarzwälder Uhr?** Besichtigung der Uhrenfabrikation Rießle in der Glashütte. Anmeldung erforderlich bis 11 Uhr bei der Tourist Information St. Märgen kostenfrei

Freitag, 03.08.2012

09:15 St. Märgen, Bushaltestelle Post **Geführte Tagestour „Kandel - St. Märgen“**

Anfahrt zum Kandel mit dem Linienbus (KONUS-Gästekarte). Die Wanderung führt vom Kandel über den Plattensee mit Einkehr im Plattenwirtschaus. Weiter geht's zur Gschwanderdobelhütte, Kapfenkapelle zurück nach St. Märgen. Bequeme Wanderung ohne Steigungen, Panoramaaussicht. Länge ca 14 km. Varianten sind nach Absprache mit dem Wanderführer möglich! kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 03.08.2012

10:00 - 12:30 St. Märgen Clubräume des RSV **Schmuck – eigene Kreationen** Stelle Broschen und Armbänder zusammen. Auch Namensbänder können gebastelt werden. Kinder ab 7 Jahren. Kostenbeitrag: 3,00€/ mit Hochschwarzwald Card frei

Samstag, 04.08.2012

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Samstag 14:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 04.08.2012

18:00 St. Märgen, Kapitelsaal **Kunstsommerwochen St. Märgen**

Rivers and Tides - Filmabend Andy Goldsworthy ist weltweit bekannt durch seine faszinierenden Arbeiten mit Naturmaterialien. Goldsworthy arbeitet mit allem, was die Natur vorfindet.

Der Regisseur Thomas Riedelsheimer hat den Künstler in vier Ländern und vier Jahreszeiten mit der Kamera beobachtet. Abendkasse: 5 Euro

Sonntag, 05.08.2012

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-**

Treff

Mountainbike & Rennrad, Sonntag 09:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Sonntag, 05.08.2012

10:00 - 13:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr

Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

Sonntag, 05.08.2012

20:00 St. Märgen, Kapitelsaal i **Weit im fernem Land - Sommerkonzert**

Eine musikalische Reise mit dem Kirchenchor St. Märgen, Patricia Germano, Klavier, Lambert Bumiller, Leitung Eintritt frei!

Montag, 06.08.2012

20:00 St. Märgen Kloster-Torbogen **Geisterwanderung** Abendwanderung durch den Pfisterwald voller Überraschungen Für Kinder ab 6 Jahre. Beteiligung auf eigene Gefahr! Anmeldung bis 12 Uhr erforderlich

Dienstag, 07.08.2012

10:00 - 12:30 St. Märgen Clubräume des RSV **Hey Wald – wir kommen!**

Wir machen den Wald unsicher und schauen welche Spielmöglichkeiten dieser uns bietet. Kinder ab 5 Jahren. Teilnahme frei.

Dienstag, 07.08.2012

18:00 St. Märgen, Hotel Hirschen **Laufftreff für Jedermann**

mit Nordic-Walking Instruktorin Verena Möst. Gäste sind herzlich willkommen! ca. eine Stunde. keine Anmeldung erforderlich kostenfrei

Mittwoch, 08.08.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 08.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung**

„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des

geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 08.08.2012

14:00 St. Märgen

Tourist Information **GPS Klosterschatzsuche**
Los gehts liebe Schatzsucher-Familien, macht Euch gemeinsam mit unserem Führer Edgar Leitner auf die spannende Suche! ca. 3 Std. -ideal für Familien und Kleingrup-

pen, Leihgebühr für GPS-Gerät: 6,00€
Treffpunkt: Tourist Information. Anmeldung erforderlich bis 11 Uhr bei der Tourist Info
Tel. 07652-1206-8390

Mittwoch, 08.08.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei
Spenden erwünscht



**Evang. Versöhnungs-
gemeinde Stegen**

Gottesdienst:

Sonntag, 5.8.2012, 19.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Berninger) in der Klosterkirche in St. Märgen

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits im Jahresprogramm angekündigt, übernimmt das Altenwerk **am Donnerstag, 04.08.2012 von 15.00 bis 16.00 Uhr** wieder die Gestaltung einer Stunde der Ewigen Anbetung in der Pfarrkirche. Beachten Sie

auch den Eintrag im Klosterschlüssel (Pfarrbrief der SE St.Märgen/St.Peter).